Wann ist der Mensch ein Mensch?

Konfirmation in Laufenburg

„Was macht den Mensch zum Menschen?“ und „Bedeutet Mensch sein auch menschlich sein?“ mit diesen Fragen haben sich die acht Konfirmandinnen und Konfirmanden der Ref. Kirchgemeinde Laufenburg mit Pfarrer Norbert Plumhof in den Wochen vor der Konfirmation beschäftigt. Ihre Überlegungen haben sie der Gemeinde und ihren Gästen in einem eindrucksvollen Gottesdienst am Pfingstsonntag vorgestellt. Mit Worten und Musik haben Nicolaj Aellig, Eva Asgeirsson, Lea Basler, Dalina Dreyer, Vanessa Dürr, Florian Oeschger, Caspar Streit und Nick Wenger ihre Konfirmationsfeier zu ihrem ganz eigenen Gottesdienst gemacht. Mit der Predigt, die von zwei Konfirmanden gehalten wurde, den Streiflichtern aus den eigenen Überlegungen oder auch durch die humorvolle Einladung „Probiers mal mit Gemütlichkeit“ durch ein musikalisches Quartett wurden Aspekte des Mensch- und des menschlich Seins von ihnen vorgestellt und unterhaltsam beleuchtet. Dann bestätigten die Konfirmandinnen und Konfirmanden, dass sie den Weg, den Gott mit ihnen in der Taufe begonnen hat, nun selbständig mit ihm weitergehen wollen. Dazu wurden sie mit dem Segen Gottes ausgestattet, der sie auf ihren Wegen begleiten soll. Nach dem Gottesdienst konnten die Frischkonfirmierten und ihre Gäste bei bestem Wetter noch einige Zeit rund um die Kirche bei einen leckeren Apero der Trachtengruppe und Musik der Musikgesellschaft Mettau geniessen. Dank sei allen, die diesen Tag für die Konfirmandinnen und Konfirmanden unvergesslich gemacht hat.

Text Henrike Plumhof

Fotos Severin Leber